



Prof. Gernot Klepper Ph.D.

Stellvertretender Vorsitzender Deutsches Klima-Konsortium (DKK)

Leiter des Forschungsbereiches Umwelt u. natürliche Ressourcen am Institut für Weltwirtschaft (IfW) der Universität Kiel

- 1971 – 1977 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg.
- 1977 – 1979 Studium in Agricultural Economics an der University of Kentucky, USA.
- 1979 – 1981 Wissenschaftlicher Angestellter am Südasien-Institut an der Universität Heidelberg.
- 1981 – 1983 Promotion in Agrarökonomie an der University of Kentucky, USA, gefördert durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes.
- 1983 – 1984 Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftstheorie an der Universität Mannheim.
- Seit 1984 Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.
- 1988 – 1994 Research Fellow am Center for Economic Policy Research (CEPR), London.
- 1995 – 2005 Leiter der Forschungsabteilung „Umwelt- und Ressourcenökonomie“ am Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IfW).
- Seit 2010 Leiter des IfW-Forschungsbereiches „Umwelt und natürliche Ressourcen“.

Prof. Gernot Klepper Ph.D. ist Vorsitzender des Nationalen Komitees für Global Change Forschung (NKGCF) der DFG und des BMBF sowie Vorsitzender des International Sustainability and Carbon Certification e.V. (ISCC) und Sprecher des Kiel Earth Institute. Er war bis 2006 Mitglied des Scientific Committee des International Human Dimension Programme (IHDP). Seit 1999 ist er Mitglied des Kollegiums der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftl.-techn. Entwicklungen in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Prof. Klepper forscht über Klimawandel und Klimapolitik, umweltpolitische Instrumente, sowie nachhaltige Entwicklung. Im Bereich der Beratung konzentriert er sich auf alternative Energiequellen und den Einsatz umweltpolitischer Instrumente.